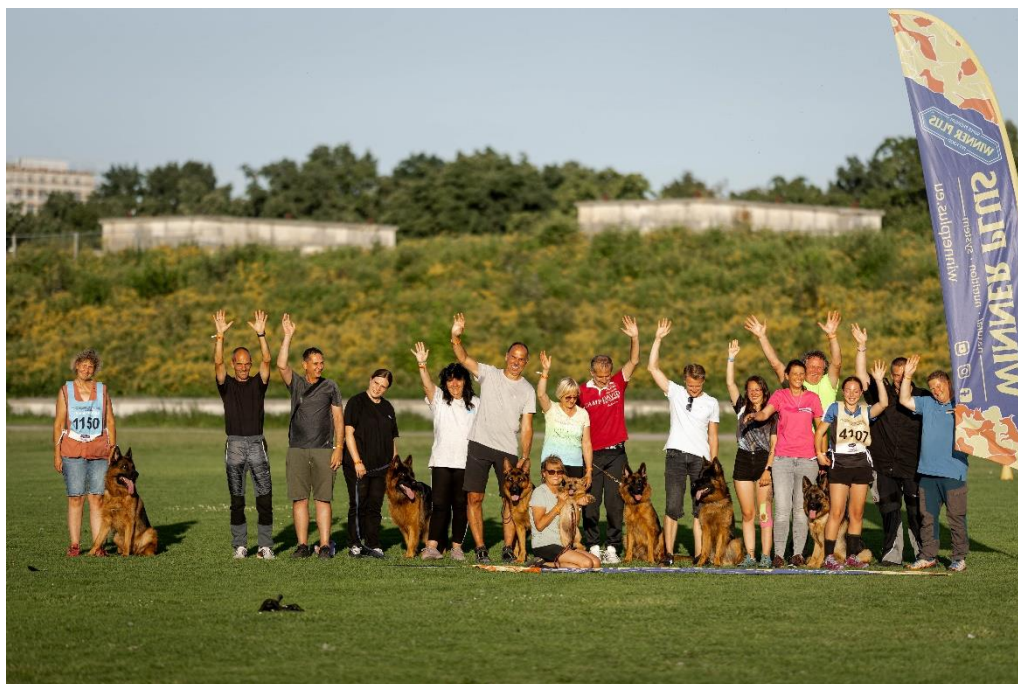


### **Der Deutsche Schäferhund – einfach wau!**

Im Max-Morlock-Stadion von Nürnberg wird normalerweise für oder gegen verschiedenste Fußballmannschaften auf den Rängen getutet und gepfiffen. Nur vom 07. bis 10. September 2023 tummelten sich Deutsche Schäferhunde auf dem Spielfeld – es war die SV-Bundessiegerzuchtschau. Sie ist weltweit die größte Rassehundeschau für Deutsche Schäferhunde und wird alljährlich zu einem Treffpunkt für Züchter, Aussteller und Freunde dieser beliebten Hunderasse.

Rund 800 Deutsche Schäferhunde aus den verschiedensten Ländern, womit der internationale Charakter dieses Weltchampionats nachdrücklich belegt wird, rangen um die Anerkennung der Zuchtrichter. Aus unserer Landesgruppe reisten 12 Aussteller mit ihren Lieblingen an, um sich dem Wettbewerb zu stellen. Aber auch die zahlreich mitgereisten Schlachtenbummler förderte ein hervorragendes „Wir“-Gefühl in unserer Landesgruppe.



Die vierbeinigen Hauptdarsteller konnten an dem Wochenende vor den Augen zahlreicher Besucher ihre positiven Eigenschaften unter Beweis stellen. Nur schön zu sein genügte hier nicht: Für die Bundessiegerzuchtschau müssen die Hunde bereits in Vorprüfungen Leistungen erbringen – und sie körperlich unter Beweis stellen. Die Beurteilung durch unsere Zuchtrichter erfolgt nicht nur aus dem Stand, sondern auch im ausdauernden Trab. Die Bewertungen werden nach strengen Maßstäben abgegeben. Gutes Aussehen allein garantiert dabei noch keinen ersten Platz. Denn hier geht es um das Wichtigste des Vereins – um die vererbare Qualität seiner Tiere. Aussehen und Wesen müssen im Hinblick auf den Rassestandard stimmen. Anatomie, Ausstrahlung, Vererbungskraft, Leistungsfähigkeit, Fitness und natürlich die Tagesform standen bei diesem Zuchtwettbewerb absolut im Vordergrund der Bewertungskriterien und nicht etwa subjektive Schönheitsaspekte oder gar Modetrends. Denn schon der Vereinsgründer, Rittmeister von Stephanitz, formulierte

„Schäferhundezucht ist Gebrauchshundezucht“. Nach dieser Prämisse wird nun seit über hundert Jahren weltweit die Deutsche Schäferhundezucht betrieben.

Der Freitag stand traditionell stark im Zeichen des Schutzdienstes, welcher durch die Leistungsrichter Dirk Gabriel (Rüden) und Friedrich Gerstenberg (Hündinnen) begutachtet wurde. Neben der guten und fairen Arbeit der eingesetzten Helfer kann man auch die guten Triebanlagen, die gute Führigkeit sowie die intensive Ausbildungsarbeit bei den Gebrauchshunden unserer Landesgruppe loben, was durch das große fachkundige Publikum im Stadion lautstark mit Applaus bestätigt wurde.

Unterdessen verliefen die Standmusterungen in den Ringen reibungslos, viele Zuschauer nutzten die Gelegenheit, Anatomie und Ästhetik der Hunde in Ruhe zu beobachten. Hier konnten unsere Ziele aus dem gemeinsamen Ringtraining optimal



durch den unsere Aussteller umgesetzt werden, auch wenn die Aufregung am Anfang groß war, denn einige Teams nahmen erstmalig an dieser SV-Großveranstaltung teil.

Eine positive Entwicklung bei der Bundessiegerzuchtschau ist bei der Präsentation der langstockhaarigen Deutschen Schäferhunde zu verzeichnen. Seit 2011 gibt es bei dieser Großveranstaltung die Möglichkeit, Schäferhunde mit Langstockhaar auszustellen. Mit zunehmender Begeisterung verbunden mit viel Herzblut und Fairness fesselte die mittlerweile beträchtliche Fangemeinde dieser Haarvarietät zahlreiche Besucher im Stadion.

Einer der Höhepunkte dieses Weltchampionats war die Präsentation der Nachkommen-gruppen am Samstagnachmittag. Das ist ein Wettbewerb, bei dem der

Nachwuchs der in der Zucht besonders gefragten Rüden in Augenschein genommen wird und die Typgleichheit der Nachkommen das Maß der Beurteilung aufzeigt. So ließen sich alle TOP-Favoriten diesen Auftritt nicht entgehen, um ihre Vererbungsqualitäten zu präsentieren. Bei diesem Wettbewerb hatten auch unsere jungen Hundeführer die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und die erste „Stadionluft“ zu schnupern.

Im Rahmenprogramm des Samstags stand wieder ein Festabend, zu dem zahlreiche Gäste willkommen geheißen wurden. Ansprachen und besondere Ehrungen durch die neue SV-Präsidentin Roswitha Dannenberg standen am Beginn eines gemütlichen Abends, bei dem Begegnungen und Gespräche unter SV-Freunden aus aller Welt im Vordergrund standen. Ein mitgliedsnaher Bundesvorstand sorgte unter den Gästen für eine ausgelassene Stimmung.



Am letzten Tag der Veranstaltung steigerten sich noch einmal die Nervosität der Aussteller, sowie die Spannung unter den Zuschauern. In den Ringen der Jugend- und Junghundklassen kämpften im Max-Marloch-Stadion die besten Hunde um den Sieg und die Platzierungen. Die amtierenden Zuchtrichter Jochen Prall (Junghundklasse Rüden), Christoph Ludwig (Junghundklasse Hündinnen), Torsten Kopp (Jugendklasse Rüden) und Harald Hohmann (Jugendklasse Hündinnen) stellten am Ende der Gangwerksprobe ihre Sieger und die Spitzengruppe dem begeisterten internationalen Publikum vor.

Beim Richten der Gebrauchshundklassen sorgte eine gute Kulisse - welche engagiert alle Phasen bis zur Entscheidung auf der Zielgeraden mit verfolgte, mit anhaltendem Applaus, aber auch mit enthusiastischen Pfiffen nicht geizte, wenn Richterentscheidungen nicht die ungeteilte Zustimmung des sachkundigen Publikums fanden - für Emotionen „pur“, die zum Hundesport einfach dazu gehören!

Am Ende eines spannenden Geschehens im Ring kürte Zuchtrichter Thomas Teubert „Norana vom Grafenbrunn“ zur Weltsiegerin und Bundeszuchtwart Bernd Weber „Usher aus der Brunnenstraße“ zum Weltsieger.

Den, im Rahmen des Weltchampionats traditionell durchgeführten Zuchtgruppenwettbewerb, richtete dieses Jahr der Zuchtrichter Torsten Kallenbach, dessen interessante Vorführung den Beweis für die hohe Qualität bei der diesjährigen Veranstaltung vervollständigte. Bester Züchter wurde aus Bayern Marco Oßmann mit seinem Zwinger „vom Fichtenschlag“.

Die Stadt Nürnberg und die SV-Landesgruppe Bayern-Nord haben den Freunden des Deutschen Schäferhundes ein paar heitere und ereignisreiche Tage beschert, gemeinsam konnten sie die Faszination Deutscher Schäferhund in Nürnberg erleben. Für die Aussteller unserer Landesgruppe war es eine Siegerschau, die uns positiv zu einem durch den zunehmenden Zusammenhalt unser Aussteller und zu anderem durch die positiven Erfolge in Erinnerung bleiben wird. Mein größter Respekt allen, die zum züchterischen Erfolg beigetragen haben.

Erfreulich ist auch der zunehmende Trend des **Universalgedankens** in unserer Landesgruppe. Mit einer perfekten Standmusterung, einer überragenden TSB-Prüfung

konnten **Anne Zierold** und **Frank Bernard** mit ihrem „**Fiasko vom Hochheimer Stein**“ im Alter von 8,5 Jahren mit voller Power bei der Gangwerkprobe in der Gebrauchshundklasse beim Bundeszuchtwart mit einem V 77 überzeugen.



Aber auch für unsere Jugendliche war die diesjährige Bundessiegerzuchtschau ein besonderer Höhepunkt. Emily Ketzner, Lara Kolditz, Laura Müller und Laura Goldschmitz nahmen erstmalig teil, und zogen alle durch ihr Talent und Herzblut in den Bann. Emily erreichte mit der Langstockhaarhündin „Dafne Bella Lupo“ in der Gebrauchshundklasse sogar die Höchstbewertung Vorzüglich Auslese 6. An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmal herzlich bei unseren Ausstellern und Züchtern bedanken, die ihr Vertrauen unseren jugendlichen Hundeführer schenken. Es sind unsere Hundeführer von morgen, und nur so geht eine gute Jugendförderung!



Erwähnenswert ist auch, dass von der jungen Züchterin aus unserer Landesgruppe Melanie Henschke – **Zwinger „von der Brandung“** - 4 Hunde aus ihrem zweiten Wurf an diesem Event teilnahmen. Alle vier Nachkommen waren aus ihrer Zuchthündin „Debby von Honduras“, die selbst erfolgreich an der Veranstaltung in der Gebrauchshundklasse teilnahm. Über solche Erfolge freut sich natürlich jedes „Züchterherz“.

Hier nun alle Ergebnisse unserer Starter im Einzelnen:

#### *Stockhaar*

GHKL R	V 13	Yukon vom Wolkenstein	Gernot Wolkenstein
GHKL-R	V 32	Bolz von der Grafenburg (Ost)	Jörg Bähr
GHKL R	V 60	Orlando vom Messina	Sabine Lemke
GHKL R	V 77	Fiasko vom Hochheimer Stein	Anne Zierold
GHKL H	V 73	Sina vom Thaipan	Peter Bierwagen
JHKL H	SG 51	Desdeny vom Fichtenschlag	Nancy Herms
JKL R	SG 70	Barney vom Wolkenstein	Marco Bobermin

#### *Langstockhaar*

GHKL R	V 10	Gismo vom Holtkämper Hof	Petra Schilinski
GHKL H	V 29	Debby von Honduras	Melanie Henschke
JHKL H	SG 20	Wanda vom Prierosee	Rene Fechner
JHKL H	SG 21	Gala von Honduras	JHF: Lara Kolditz
JHKL H	SG 21	Gala von Honduras	Petra Schilinski
JHKL H	SG 21	Gala von Honduras	JHF: Emily Ketzner
JKL R	SG 19	Tonic von der Brandung	Melanie Henschke
JKL R	SG 27	Antonio vom Wolkenstein	Gernot Wolkenstein
JKL R	SG 32	T-Jay von der Brandung	Rico Kroker
JKL R	SG 32	T-Jay von der Brandung	JHF: Laura Goldschmitz
JKL H	SG 32	Tiva von der Brandung	Melanie Henschke
JKL H	SG 39	Taira von der Brandung	Laura Müller

(Jugendliche)

**An alle Teams meinen herzlichen Glückwunsch und Danke für Eure Teilnahme an diesem Highlight des Zuchtjahres 2023.**



Nancy Herms  
LG-Zuchtwartin